Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang. Ericheint in wei Ausgaben. — Bezugs-Breis: durch ben Berlag 60 Big, monatlich, durch die Doft A Wit. 60 Big, vierreijährlich für beibe Berlag: Langgaffe 27.

15,500 3bonnenten.

Museigen-Breis:

Die einspaltige Betitzeile für iscale Angeigen 16 Big., für auswärtige Anzeigen 25 Big.
Bieclamen bie Beitzeile für Biesbaben 00 Big., für Answarts 75 Big.

Augeigen - Annalyme für die Abend Musabe wird feine Ceraften une gereichter Angeigen gut Boge eine Rafficieriagen und fier bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gut

Mo. 510.

Gernfpreder Ma.

Dienstag, den 1. November.

Fernfprecher Ro. 52.

1898;

Abend-Ausgabe.

yon Jerufalem jum Codten Meer.

Raifer Billbelm bat am 25. Oftober in Soifa ben Bobe alfaftings betreten, fich gin Bagen nach Jofio begeben und in gwo

von Ausflägen in die Ungebung und nach bem Koblen Werter Werter gemacht, über deren Kichtung unfere beifichende Kartenflijse den Beien stenktit. An der Jechanung find die Beien Verläuft. An der Jechanung find die Ausgeschien der ich den fichtung andeuenden Befreien, fowie mit den Tageschafen der der Gegeschten der detreiten Verläuge folgender: Am 29. Officher ilt das Ruiterpaar von dem Zellager dei Latten ausgehrochen, wolchlich die Kallager des Latten ausgehrochen, wolchlich die Kallager des Latten ausgehrochen, wolche der die Kallager der Latten ausgehrochen wolche der der Verlager der der der Latten ausgehrochen und Latten der Verlager der der Latten Latten Latten der Verlager der der der Latten ausgehrochen und Latten der Latten Latten der Latten Latten der Latten Latten

riechtichen Mönchstlofter Mar Sabu. Die Kaiferin, welche biefen insflug fern bleiben nung, wird dafür zu Wagen nach den Saloma ischen Teichen und vielleicht auch noch weiter nach Bet Dicheb

Mut bem Beg zum Zobten Verer burchqueologisch bechnieres gebiet. Ilber die geologisch bechnieres gebiet. Ilber die lettere Beziehung gebt die Zeichmung im unteren Zeit unterer Korte Kutschlaus, die ein Krofil burch die gemantie Gegend ber schlit. In berleiben ilt die liefe Koge bei Zobten Meeres unter bem Spiragl des Mittelmeeres bargesellt. Gesteres besinde ihm über 1000 Fraß, genaner 303,5 m unterbulb des Mittelmeeripiegels. Der siese beinde finn über 1000 Fraß, genaner 303,5 m unterbulb des Mittelmeeripiegels. Der siese Beinde finn über 1000 bei Loge Freischleum berburtist, geht aus ber Brofilzeichnung benisch bervorkberig besinde ist die Stad bes Jordan, meldes der Knifet beiucht, unterbalb bes Kintelländigen Meereschippegels. Der Soben des Todten Meeres, welcher feine größe ziese m Korben de, sieden feine größe

Mahels Grab bei Bethlehem.

nages Deinde von Erthiebem das das Boijervoar, von Jerusalem loumend, and das nörbich deier Ciarly geiegen angebied Erab Rahels geieben, von welchem nuter bestiebende Jeichnung eine Abbildung giede Dos fleine, von einer Luppel übernölich

heiligthum gilt feit vielen Jahrhunderten als Grabftatte Rabels, nach Moeis ber Ahniran ber Stamme Jofeph und Benjamins. Die Landstraße von Jerufalem nach Betbleben und Debron führt unmittelbar an bem heiligthum vorber, bas viel von den Pilgern befindt wirb.

Deutfdes Beid.

lid mit einer reiden jungen Dams verbrivathet – eine Perundis vermittelungsgefächte, die einem Cegaren Gelegendeit im manch einespass erdauliden Bemerkungen geden dürfte, wenn auch die vo har vertreiten Schoel (diefelijft die belede befeht.

Die Foorle jum Invaliditäte und Attrepasse februariet ist der Anabekerte nachten februariet februariet ist der Anabekerte nachten februariet februariet ist der Anabekerte nachten februariet februariet februariet ist der Anabekerte nachten februariet f

"Die Novelle jum Juvaliditäts- und Altreverficherungsgefet, weiere jezt dem Laudetzelh vorliegt, ficht, wie die Bert Hol. Noch, mittelien, eine Greinischung in der Berechung der Altrebrenzen vor. Es joll als Altrebrente fünktig nehre dem diehebaltenen feine Weichandun und Will fedicite abre zu 47 Wochen (1410 Wochen), nach der Kovelle: 1200 Beitrags wochen; bei ber Impalibenrente bisder; 5 Beitragsfahre zu NY Wochen (235 Wochen), nach der Kovelle: 300 Beitragswochung Bon einer Herabigung ber Alleretgrenze mußte abgeschen merden wegen der großen Wehrlichten.

An den Ariegervereinen gabri's gang gewaltig. Die Webrzadt der alten Kriegeveteranen, die die letten Kribzüge mit gemocht baben, weigeren fich, die Gestärung zu unterschreiben, die ein ihnen gewalten Wiedlich eines Friegervereins ausefandt worden bei ieden gewalten Wiedlich eines Friegervereins ausefandt worden

ift. Der Worlfaut biefer Erftarung ist olgander; 3ch der Untergeichnete, Klitglieb bes Biereins . . . erftare hierent nach genannten bei mit gleichgeitig über landen Griutnissinnen bes mit gleichgeitig über innden Cirtulars neht Anlage, daß, wie die bei mehr die Minlage in den die Minlage in der die Grindlich der Liebe nach Leuer gut Kunfel werden der die Minlage in der die Grindlich gestelle die Minlage der die Frifarung aus dem Berein angesehnt werden fanu." — Jahlreide Minlage in der Griffarung aber die Griffarung aber die

hiragebirgek, die Enibedung anderweitiger Eleiliger im Welfen des ilmandligars, den dem einer bis 2000 m. admirts erigid. Nach m der Neisende sich und feinen Louien in den gefegneten Lamb aften an den Flanten des Arienderges einige Erdelung aggdunf, Wege er zum zweiten Mal die zur höchsten Spitz, dem Nobel (2000 m) auf, degleitet von einem Andellichen deutschen Milioner, Bater Kohner, der fich als vorziglicher Berakleiger erwise. Donn Neuer fallbert die gemaltigen

rofil.

Wordner, die er dei diefem Muffligge an miserjucken Gelegendelt dalte, und flärt in nieter Gegiedung über die geologischen Berdilinissische Stillmenscharv auf, der nun, Lant feiner Tabligfeit, im Großen und Gangen als erforsta gelten fann. Der Kritische bringt nicht nur spälirische photograudische Mirfandunen, iendern und, Beichnungen des ihn begleitenden Molers bling, spinet große botanite, soologische und erhongraphische Gaumlungen mit in die Deimath zurück.

* Bundfdie

Berbreden Buchens find bem Großbergen bon Roben gord Schupkente in And bei eggeben, bon benen ber eine bei Wagenschrieb isch bei Schacpeds beblent; ben übergen fürflischeten ist je ein Schupkann gugeordnet, bet in gemeljener Antlernung feinen Schupberfolkenn falgt.



Ausland

riebenekommisson verlangten bie omerikanischen Kommissar lamens ihrer Regierung bie absolute Abtretung bes hhilippinen - Archipels un die Bereinigten Staaten.

* Afrika. Uns Massau wird gemelbet, gegenüber ben in

** Afrika. Aus Massauf und wird gemeldet, gegenüber den in Italien verdreiteten Gerüchten von Nachrichten über bebrobliche Juftände in der Kolonie Errufträg, des dies burchaus unbegründe feien. Dort herriche vonlommene Ruhe.

der Planzenmeit erwarter man eine außerwidentliche Wannigfaltig-leit an finden. Der brottliche Sinn, der den Amerikaner selten verv läder, will dei biefer Gelagscheit gleich geeignete Plänze für Pflanzungen, außjuchen mid gwar namentlich für Edummidume. with the sings no

Aus Stadt und Sand.

— Nor 50 Jahren. 1. Robember, 1. Robember, - Nor 50 Jahren. 1. Robember, Die Camarillo am enbilden holl batte ingwischen längt geleken, das der Centrali und fich nicht in theen Sinn gedrunden liech, und batte beim nig bereits auf enthrocembe Benähofenungen bes Rindferungen so Krintferiums gewirft. Im 31. Oftober batte Jinel mit der Majorilit der inondverjamming für das Eingreiten zu Gantlen des öffer dielen Benderkammes getinmus. Im 1. Novamber achtu und keit er aus Gefandeltsschaftigisten: seine Grutofigung. Gins der nigen Benähole in der Gefändigte, daß ein Allindie eine Ending mitten, trohen, dießtadt and, gerode woll er mit der jorielt der Boltwertreitung einer Meinung war. Mit der Antona Grutofiel der Mit der Grutofiel der Keglerjung ein der Keglerjung eine der Keglerjung ein der Keglerjung der Keglerjung.

— Personal-Rachrichten. Dem bisberigen Borficher und Bebrer der Uriod-Folden-Anfall in Scheurn im Unterlahnfreite, Morth Jorun zu Roffin a. L., wurde ber Königl, Kronen-Orden 3. Kleife verlieben.

Lebrer der Erindes-Sdockenstünisch in Schaurn im Unterlankreite. Mority der ein zu Rassan a. 2., warde der Schigl, Krouen-Orden A. Liefte verlieben.

A. Liefte verlieben.

— Gönfalten Schaufpleie. In der demissen Sorftellung gelonat zureit das Druma "Goodo", dann "Boogedie" und gulegt "Carallerin rustinans" jur Ansführung.

— Lurhaus. Das erfte Cafflus-Konnect am nächten Greeting — gunteich eine Krinnerungsfeier am Jefte Mendelfohn-Bruthold Schoeten (gehörben 4. Konnect ist.)— wird, derfeten das Todesten (gehörben 4. Konnect ist.)— wird, derfeten das Weits gemaler Leitung, inderen Selbende Greeting — guterig erregen, alle eine Blützen und der eine Blützen und der Gehörben der Greeting der Gehörben der Greeting der Gehörben der Gehörben

ber Liebesgabe!

- Anturkunde. Die auf Donneilug, ben 3. Robember, in Mussicht genommene mitienschöftlick Abendungerbaltung des "Roft. Bereins für Katuren be" fallt wegen anderweitiger Benuhung des "Roft.

- Poftvorliehe. Bom 1. November ab find belegraphische Bofts an meisunge nach Grabeiten unter und Irand die an meisunge nach Grabeiten unter und Irand die an meisunge nach Grabeiten gehammelingen mit 30 gl. für je 20 gft. an frenkten ber iefgrandlichen Bofts onweitungen sind den gemöhnlichen Grammelingen mit 30 gft. für je 20 gft. an frenkten damben fommen noch die Roften der iefgrandlichen ürbermeitrang mit 15 gf. für jedes Wort ur Ersebung. Iteher die fonfigen Bedingungen ertheilen die Loftanflatten nährer Ansfauelt.

— Cobesfall. Dies Racht flath nach langem Kranstein, aber boch unerwartet, die Gattin unteres Ehrenbligers Serre Bristian Cas im der Leweigner Berte berführen Sand im fin geweine Beil von hier und mit Jern Gaab in tangläbriger glacklicher die verbunden.

— Stener. Die 3 flat der Stante und die gur Jahlung fallig geworden. Die Stenerspfichtigen, welche beraulogt find in dem Erfehren mit dem Untersphilichtiger A, find gur Gartellen der Schlerbeträge gur Stadtlaffe am 2. Robember aufgefordert.

- Silberne Sochzeit feiern morgen, ben 2. November, die Scheine Schneibermeister Zweische und Fran, geb. Wengel, Grabene Breug und Prom, Quinergaffe, und Modph Muller und Fran, Ablerfrage 11.

ftrafte, gwilden Stheine und Franffurleritrofte, an bent 1858 Mrt. 20 Bi. und die bie Entwäfferungennlage bes Er Dugbeimerftrafte 61 (nabbtider Indenfan) an herrn Mein Bilb. Beder für 1065 Mf.

bem Bund ber Bandwirthe und 3 ber fosialbemotratifden Barie an. Der Ranbibat ber Rationalliberalen tann alfo bereits im erfter

dem Bund der Bandwirthe und 3 der sosialdemostatischen Verstandibat der Rationalliberalen fann als bereifs im erlien Eddigang mit einer Stimme Mojorials gedödt werden, men als mationaliberalen Wahlmann der Schaffen der Anna glauff untimolisiberalen Wahlmanner zur Wohl erscheinen. Anna glauff werden Verstandigen der der Verstandigen der der Verstandigen Verstandigen Verstandigen der Verstandigen Verstandigen Verstandigen Verstandigen der Verstandigen Verstandigen Verstandigen der Verstandigen de

Bertunglichte hatte eine 25-schrige Dientzeit hutter fich und war verheitatbet.

* Millurar, 31. Oftober. Die in unmittelbarer Rabe vom mierem Fieden beigene Elfen fieln grude "Carifinae", ber diewerschaft Ebet. Bojing m. Ganorobiabilit be beindorf gehrend, ist durch bie inswichten gedaufte beiter in Betrieb grieft worden. Die Ausbeite in is lohnend, das die Archiverschaft auf 60 Mann bermehrt werden soll.

* Hondburg, 31. Oftober. Dente frift wurde beim Rongieren bes 6 Unt 60 Muniten dier abgehenden Berioannangs bem Kangleren bes 6 Unt 60 Muniten dier abgehenden Berioannangs bem Kangleren bes 6 Unt 60 Muniten dier abgehenden Berioannangs bem Kangleren bes 6 Unt 60 Muniten dier abgehenden Berioannangs ben Kangleren bes 6 Unt 60 Muniten dier abgehenden Berioannangs der Kangleren der in der in der Schriftlich und die Ausstalien der Schriftlich und die Ausstelle nach in Krieftlichen Schaden aurichten. Das job der Beriseb ber Böderen und gestätt fein. Der Gedinierte Schaden in die litting en beifen Gehöft in vergangener Racht abgedraum ist, wurde beite Borntling unter dem Berbacht der Franch über in ung gerüchen.

* Ginscheiten bei Muning 31. Oftober. Gestern Rachmittag aren bei ihr givigen die bedem fann seine George State und den Kong Schaden alleiner Bonnten sich unter hie den mit heren, die dem Georg State und ben Konnten sich unter die fun unt mit hanpere Roch ans Land reiten.

* Darunfladt, 31. Oftober. Bei dem gefrigen Vierberennen auf dem Beiterfähler Egreitiplagt überge beite Ernner

Die dentiche Kniferfage.

Bus allen Muhlen und Sagen heidet nur des gebeinde hoffen Geberen der Boltsefete — die Griffildung bieler Gebofreit num den Gefcheine Die Griffildung bieler Gebofreit num den Gefchieler. Die Griffilder mit eigen Seebofreit num , daß die Wegnangene werden der Gebofreit der geste fanden, am die Bergangenete wehmuthvolle die auf eine re glädfichere Jeit gundfichen und erwortungsvol der Juliant gese blidten. Das fommt in den Mythen und Sogen aller ter aum Einsberuf.

Aus funft und geben.

Aus Sinnst und Ceden.

h. Frankture Fraditheater, 30. Ottober. Die leyte Abode geligte Interchante im Deren wahm Schaubielkung. Im ertheren gastiet wieder einnal en nuel Abenden Signora Velling is on is de "Rigmon" und els Jacamun", teldhverschaubid, mit großem Ertolg. Benn diefe große Kinstlierin einmal gar feine Stumm noch hat, wird sie kinstlierin einst aben die großen Ertolg Kinstlierin einst inder Stume noch als Darkelerin Benfalion mochen; bos seigte sie biedmal wieder fehr deutlich. Im lebergen waltere über beiden Borbellungen ein auter Strup; naßere Golika waere pröchtig der Grume und die Zusur, nub man diet einem gangen Gewin zeholt, wenn nicht unfer Chor immer zor is twurzig lange. Gewis, die Derrichgeiten werben ehr angektungte, daer die linde flibe fich bod etwos mehr unterdrücku, nub der Veleinien brandete bod nicht im Brumannas erfläht un merben. — Im Schaubig batten wir eine Erstauffährung der "Albim von Zelede", noch im Radicklat. Ar isteln derendgehatet. Um derrichlageseber Griolg fist die begabte Schonliptierin war es nicht; gate Womenste rechtletten mit mader Erlangenem, und von der Barthel als

gegendem geneine Serfeikellergeleichte bes 16. Und 10. Junipale par Reiniger Serfeikellergeleichte bes 16. Und 11. Junipale bie Archeite Premiede befest giererausgesesse ist am bleie Atheit berwieten.

* Königstisch und Markhallstafel. Wan icheich ber Frank I. I. das die Kirk ber Erwindlung der Kringelfin Bauline mit dem Chopringen von Wied der Germählung der Kringelfin Bauline mit dem Chopringen von Wied der Germählung der Kringelfin Bauline mit dem Chopringen von Wied der Germählung der Kringelfin Geleichte kontient der Germählung der Germählung in der Germählung der Germählung in der Germählung d

Ans bem Gerichtsfaal.

Projeft Sarben. Berlin, 81, Ottober. 3n ber gegen ben

Orientreife des dentichen Raiferpaares.

hd. Gerlin, 31. Oltober. Der benische Roulul in Zeutlafen, Tidenborg, burite, wie gemedet mitc, nach bem Raiferbeitad nen Polten verlaßen, da jeine Kleiferberung zum Gearcolfonjan vorftelt und er einen anderen Wilkfungstere erhalten Gellern kentalten, 51. Oltober. Das An i jerhaar wohnte geltern leich auf bem Delberg einer bom Dortohprehjer D. Drumber vollteren furzen Aubacht bei und fab daram die Spitzu der an-

Sehte Madrichten.

Continental-Telegraphen-Compagnie

Depeldenbürenn Dereib.

frenz ber Franz Joeles-Ordens, der Direttor des Egodemis-Spinals den eiterem Kronturden.
Genk, 1. Nobember. Jun Broges gogen den Möckes der Sallerin Eiladerh, 2n acchent, der an der Kodenker in Entstehen Krontung der den Konsten der Konsten der Konsten der Koden der Konsten der Kon

Polkowirthschaftliches.

Polkenwirthschaftliches.

Plethnarkt zu Frankfurt a. M. dem 31. Offeber.
Jum Bertugt kanden: Sol Odien. 38 Buffer, 602 Albe und
gürfen Chriere und Kinden). 288 Kilder, 602 Edote und Dinner
mod 1805 Schweine. Regulti wurde für 100 Blund: Schädigensicht
Dallen: a) vollkrichige, ausgemabet dichken Schädigensicht
mis on 62 Buffer. die nutzen der die die Schädigensicht
mis offen der eine Sent. die die die Schädigensicht die
nie Schädigen. So. 28 Lg. die die gegen die nutzen die
60 Buff. d) geting nutzen eine der die
60 Buff. d) geting dem der die
60 Buff. d) geting dem der die
60 Buff. e) geting nutzen der die
60 Buff. e) geting nutzen der die
60 Buff. e) geting dem der die
60 Buff. e) geting der der die
60 Buff. e) geting der der die
60 Buff. e) dieter aufgen. Abhen der die
61 Buff. e) dieter aufgen eine Buffer (Binger effider
62 Buff. e) dieter geting durchte Buffer (Griffer)
63 Buff. e) dieter (Buffer)
64 Buff. e) dieter, die der geting genöhrte Suber (Binger)
65 Buff. e) dieter Abhänner (S) o St. e) geting
65 Buff. e) dieter Abhänner (S) o St. e) dieter (Binger)
65 Buff. e) dieter (Baßmänner (B) o St. e) dieter (Binger)
65 Buff. e) dieter (Baßmänner (B) o St. e) dieter (Binger)
65 Buff. e) dieter (Baßmänner (B) o St. e) dien die (Binger (Binger)
65 Buff. e) dieter (Buffer)
65 Buffer (Buffer)
65 Buff. e) dieter (Buffer)
65 Buffer (B

inn Berfanf.
Geldmarkt. Conredericht der Frankfurter Barts
2021. Noormber, Millags 12% ihr. — Erebit Keiten 2077.
Disconto-Commendet 194 60, Staatsd-Arline 285. — Lemborens
62. – Setchardsdaft 285 im 16. — Santafdak 1930, Varosftable
195.80, Insoidalan 78:60, Laurahlitter Keiten 211.—
Gelleuftschapen Detyperfer-Afflien — Bochmare 275.75, Germart 172.75, Septocentige Wegifung 21.— Geroc. Wegisters 67.20, Jantenier Double, Derekure Bant — Darmüchter Zant —
Berliner Dankels – Steinflichaft 165.20, Derek Paper 200.00,
Appec. Spanier 418.0, Septoc. Vernagigen — Keichsbantdistants — Tanbeng: feft.

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Kouton, Motbichitd. — Champignung mit Arnfieln.

6 Ser Marfobrunner Auslele. — Folauen noch ondonderd. – Junner mit Gult und Schnefe. Absiepunich. – Judiankrafen, Selat und Dunkselh. – Moel et Chandon. – Lutscacione. En an as e 16 is, solf und Rachtich. Deit beiden ichtern faildern beffer, als sang Bünde es vermöchen, die am eitzen Edingsbobe dereichenen Berddlungen.

geneine tosmide Bebeutung gleich der Makele inden. (M. 35)
Mitefeneter ann der Africkt. Ber eine 460 Jahren fanden
Busren im Governemmen Eberge in große follies Bogelef, bas die Ekraiheneter an Länge und Arcite nach einem ihrettel. Abede-ben es mehrlach dem Beitger genechtlie batte, wurde es endlich verflästenen mitjenschaftlichen Anskalten Sinflands für den Breis verflästenen mitjenschaftlichen Anskalten Sinflands für den Breis nerigieren Inne fauf augeboten. Arofesjor Alexander Standt in Charfoto erbielt die Erlenbuig, einen Chardothin per gestellt in Charfoto erbielt die Erlenbuig, einen Chardothin per diese. To aber die Arofesia in die die Arofesia in die Sande inion die erbie Ereife in die Züdde feine diehen Beigert, der es für eine geringere Summer nicht dergebeiten wollte. Er dem wirder es längere Zeit auf, die es endlich durch ingend einen Arlast in die Erliffe serbrach. Anne wurden werüsffene die Trümmer ihr die Wisselle erliche serbrach. Anne wurden werüsffene die Trümmer ihr die Wissellschaft geschacht, Anne unden werüsfene die Trümmer ihr die Wissellschaft geschacht, aus werden geschacht geschacht.

Derm G. 21. Endlamm ausselürren Reijung ib de Sänzenste Der Gies 18 Centimeter, die Ouerache 14,76 Centimeter, der Kaum-inhalt 1897 Ambleentimeter, der dem milithen G von Struthisditus find die entperchente Johlen 18 Gentueter, 15 Centimeter, 2975 Ambleentimeter, dem Gi des alt tanischen Struthisditus find die entperchente Jahlen 18 Gentueter, 15 Centimeter, 2975 Ambleentimeter, beim Gi des alt tanischen Struthis 16,5 Gentimeter, 13,40 Centimeter, 1542 Kautheenter, Beilaufig de etwähnt, den die Struthiolithus-direr noch lange undat die gröten Sognetier derfellen, der amblen folgt, unspetunden worden sind; die unsleckindidiem Wasselier aben mehr als das happetier, was dien fielen der Amblen der Kapparins) um Zbeil fogur mehr als des fünflichs der Radmunichalis. Die Schichten, aus deren des Ginnflichs Struthiolithus-dit kaumt, find unseinflos ditubeler Eliters. Für die viel debandelte Frage und der Abstenmung umd Bertwandlichal des aintimitäten und bes amerikanischen Erreufes (Elbies), die einander fehr dinnlich find, ilt-ter finnd nach Ginduman Ringial dem Bedetung, der ein der Reite den Struthis um Beiten sin weiters Bliefe bilder, (250f. 181-7) Gin Annabe-Schausent, des in feiner firt dem Beitelen der finde nach Bestellung begander. Die großen die der daben Bertwickeren die Genumen Kerne der Gume dem Golden Gelenter der Struthe der eines per fürberleien Christians Schichtes Jonnite im Beiten Streifunkeren die Emme dem Golden Gelenter baben Bertwickeren der Genumen Genum der Golden Gelenter beiters Genum dem Golden Streifunkeren der Gume dem Golden Gelenter beiters Genum der Gelenter Streifunkeren der Gume den Golden Gelenter beiters den Streifunkeren der Gume der Genum den Golden Gelenter beiters Genum der Golden Gelenter der Gume der Golden Gelenter beiter der Gelenter bei der Gelenter bei der Gelenter der Gelenter bei der Gelenter der Gelenter der Gelenter der

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden. Samstag, den 5. November 1898, im Saale des Hotel Victoria:

Vierter Abend

Heermann'sche Streichquartett

wird vortragen: Haydn, A-dur op. 76 No. 5,
Grieg, G-moll op. 27,
Beethoven, C-dur op. 59 No. 3.

Beginn: 7 Uhr. Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Numerirte Plätze im Saal sind in der Buchhandlung von Moritz u. Münzel (Taunusstrasse 2) zum Preise von 4 Mk. zu haben. Schluss des Kartenverkaufs: Samstag Nachmittag F 329 Der Vorstand.



Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe.

sehr dauerhaft, an den Stellen ver-stärkt, die auf der Zeichnung dunkel gehalten sind. 12369

Anwirken, Anstricken,

L. Schwenck,

Mühlgasse 9.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

J. Zamponi Wwe., Friscurgeschäft,

Zöpfe v. 1 Mk.,

somie alle Haarardeiten w. 2 Mf. an, fowie alle Haarardeiten w. in woderner mie vorzinflicher Arbeit billigft angeferigt, do feine theure Kodenmielle, Krichgoffe 28, 2. Epectalität: Weiße und grane Haarardeiten. Rufdl gegen Eegtauen ber Haare — Mt. 1.000. Enthaarungsbutder, jafort wittimm u. unfoddlich, ". 1.500.

eichshallen-

1.-15. November 1898.

und die übrigen

Specialitäten.

Unterhosen, Hantjacken. Normalhemden. Friedrich Exner. Neugasse 14.

für ben Binterbedarf, alle Corten, in befannt feinfter Qualitat liefert 12858

Molferei Gg. Fischer, Telephon 323. Walramstraße 31.

Geldschrankfabrik P. Fabian. Berlin, Prinzenallee N. 83.

Verkaufslokal: Markgrafenstrasse W. 52a.

30 Jahre lang Mitinhaber, ner und technischer Leiter der im Jahre 1838 r-lindeten Treser-Bauanstalt: M. Fabian.



Fritz Welsbach,

150 Bj. Kilo-Büchje Gerenles-Lud

Flicklappen zum Ausbewern

Carl Claes.

Louis Schild.

Inhaber: Georg Hering,

Kürschnerei und Hutgeschäft.

Michelsberg Wiesbaden Michelsberg



unterhalt reiches Lager se Muffe, Pelz-Barette, Pelz-Mützen, Kragen und Colliers, Fusssäcke, Pelzvorlagen etc.

Eigene Werkstätte im Hause 18448 für Neuanfertigung, Umarbeitung. Reparatur von Pelzwanren jeder Gattung.

Atleinige Vertretung u. Niederlage Münchner Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, Münch

In neuen Façons und grosser Auswahl sind eingetroffen:

Winter-Jacken Winter-Capes Abend-Mäntel BOUSEN in Wolle und Seide.

Langgasse 20. J. Hertz,

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, den 1. Hovember.

46. Jahrgang. 1898,

310. 510. Avene Greden maden in fönnen, Schildterne Menichen fpredien machen gu fonnen, ift ber befte Beiveis für ein liebensmurbiges Derg. Dito von Leigner. *****************************

era

m,

(Rachbrud perboten.)

König Erfolg. Roman bon Anton von Ferfall.

Im Liefter is. Aber ich bitt' Ihnen, reden's ver-nunflig mit ihr. Ich bin eine alte Frau -", die Thranen liefen ber Frau über die faltigen Wangen , 's war' mein Tab!"

Frang beruhigte fie. Er wurde fein Urifeil möglichft iffenhaft fallen, — eine Linge tonne fie von ihm auch

gewissenhaft fällen, — eine Linge tonne sie von ihm auch nicht verlangen. — Eine finge tonne sie von ihm auch nicht verlangen. — Eo ging er hinauf. Horde erst an der Thür. Käthchen schwetterte unverdrossen darauf los. Das Organ lang voll und freiftig.

Ohne zu klopfen trat er ein. Käthchen hatte den helm der Germania auf dem Houpte, den Nalftvof Riederts in der hockerhobenen Hund. Ihre Wangen glübten vor Erregung. Dazu ein furzes rothes Wolfrichen, das die schwerenissen Strümpfe frei ließ, die entdössen vollen Arme – das üppige gelösse Hoar. Sie falte ohne Weiteres vor die Nampe treten können, wie sie da stand.

Es war diesmal kein unmutsiger Wich, welcher Franz tast. "Assiss, jest schäm ich min der, der herr Sigmar! Vadel debeckte sie ihr Gestät mit den blowden Hauftwen, eine Bewegung, welche ihren Reiz nichts weniger als vers minderte.

minderte.
"Da ist gar nichts au schäuen, mein Fräulein, im Gegentheil! Sie haben also wirklich meine Worte so ernst genommen? Das ist ja sedr schmeidelhost sit mich. Rux weiß ich nicht — Here Mutter ammlich — Sie wissen ja selbst — Wärren Sie mir nicht eine Stelke vortragen aus den Bücklein da? Geben Sie einmal — das jum Brijdel: Die Wassen von der Sie Stelke vortragen aus der Sie der Sie der Sie Stelke vortragen aus der Sie der Sie der Sie Beiger von der Sie Stelke vortragen aus der sie d

er inzug wie Seine auf. 38. Antiholen Kömpfte lange mit ihrer Berlegenheit, guleht liegte boch ber beiße Wunfch.
Tog ber sollen Eusfprache, ber Berftumnlung ber Berfe, bes hoben Bathos, bes Mangels jebes Berftanbniffes, verleugnete fich nicht ein ftartes Temperament.

Sigmar, welcher, stells vom angendicklichen Gifett bestericht, in dieser Gigenschaftstallein ein glangendes Argument sit tiursterische Begadung erbliche, überfah rasch alle Schwäcken derüber; die sind alle zu kurten. Kätischens Mitsten zur Bühne war für ihn bereits eine Thailache.

Bie gahm fich bagegen bie Stiggen an ber Band aus-imen, ale hintergrand gu biefem glubenben, blubenben

Weib!

Er wußte fich zurückhalten, bem Mabchen nicht die größten Schweicheleien zu sagen.

Der Gebanke an die weinende Mntter allein hielt ihn ab. So saßte er sein Urtheil, so turz und sachlich wie möglich; "ed sangt sachen, bachte er sich im Stillen.

"Gie haben Talent, unleugbar."

"Ift bas Ihr Ernft? Ihr voller Ernft? Sie muffen's ja femuen." Das Geficht Rathchens ftraftte und bas Mieber wurde

Das Geftall scauperen fonnen fich barauf verlaffen. "Kenn ich auch, Kalfchen, tonnen fich barauf verlaffen. Aber dos llebrige nathrlich — Ihre Frau Mutter — barein milde ich mich nicht — offen gefagt — wenn Sie es noch laffen tonnen —

lassen konnen - Ber gejagt - wein Sie es noch Das ilt's sa eben," erwiberte Käthchen, "seit bem Tage laßit's mir keine Ruhe mehr, Tag und Nacht. — Grad ben Althem nimmis mir in dem Haus. Der herr Rückert sogn war, dod seit grad's do ein Fieber, eine Krankseit, die soon wieder borübergeht. Alber ich weiß net — mir kommt's gang anders vor, als ob ich seits ert recht leben that und todt gwesen war hos siet, so somm's mir vor."
Franz hatte dem in feiner Erregung doppelt schoen Madden mit linerer Genugshung gu.
"In dann — wenn Sie so som sie so swifthen, dann sage ich selber, dann hat auch Ihre Fran Minier nicht mehr das Recht —

"Ja dann — dann — wenn Sie so empfinden, dann sage ich selber, dann hat auch Ihre Fran Mutter nicht mehr da Necht —"
"Die arme Mutter!" Kählschen wurde ganz traurig, "Sagen S. Serr Sigmar," begaum sie dann, in einem ganz vertraulichen Zone, hat die große Künislerin, von der Sie gesprochen haben, die auch ein Wäschermadt war, keine Mutter mehr g'habt!"
"Gewiß! Seute moch ledt ihre Mutter und zwar bei ihr, in dem behaglichten heim, in den besten Berdültuissen, wie Sie sich benken tonnen. Und die Künstlerin ist noch immer die sich denken tonnen. Und die Künstlerin ist noch immer die beite Tochter — Katichen lachte mit dem ganzen Geschiete. "It das wahr?" Dann machte sie die Lasür auf und rief: "Nutter! Mutter!"
Die sam ganz ängstlich herauf über die Teoppe und war ganz verdutzt, als ihr das Kätsch unter Thaben nmben Hals sie.
"Da laß Dir's von dem Herrn erzählen. Ich vissen weben, dass sie dednise Stüberl, den besten Kassen mit war hals sie.
Derz verlangt, das schönste Stüberl, den besten Kassee und alle Tag einen Kugelhupf dazu und jede Woche eine Landvorte. Wie zu einen Willen laß mir, mein Glich wech mit net.
Die alte Fran war solchen Kustern dicht wecht mit net.
Die alte Fran war solchen Kustern ührt gewäher. Schwecken. Sie schützellen und keine Russellen laß mir, mein Glich wecht mit net.
Die alte Fran war solchen Kustern ührt gewäher. Sie schützellen Aussichnung, sodaß son Bachweier sich inmer wert sieden Willen Aussichnung, sodaß son Bachweier sich inmer wehr berussigte, ja, zuleh selbs mit allem erbentlichen Aussichnung, sodaß son Bachweier sich immer wehr berussigte, ja, zuleh selbs mit allem erbentlich, verm Tottor —
Geneut Bechenerungen von Seiten Sigmars, der den Dant im Bornaß sich denn wird sich ben wenn seitstich gere Denn glich ein wir sie üben wirdlich gere Denn glich dens kann kallen aus ist deben wirdlich gere Denn glich dens den wir einem mitterlichen Verseubiger Gennglichung auf ihre Zochter blidte.
"Ja, trellich, wenn's so anssolaten häl"! Und weinen so

muß?"
"Das lassen Sie nur meine Sorge fein. Damit Sie aber sehen, wie ernst ich die Sache nehme, rathe ich Ihnen selbst. Ihre Tochter noch der Prüfung eines Hadmanwes zu unterwerfen. Es wird mir ein Leichtes sein, ihr Ge-legenheit bagu zu verschaffen. Und donn — nun donn — werde ich anch weiter sorgen, wenn Sie gestatten, Fraulein Käthichen. Sie sollen stells einen warmen Freund an mir haben."

wie jest, uns die Hand zu brüden als gute Kameraben, Früulein Käthchen?"
Ihre Mide versenken sich in einander. Franz überkam es in diesem Augenblid selbst wie Kindrung und das Aga teat ihm in die Augen. Wäre setzt bie Mutter nicht zugegen gewesen, Käthchen hätte sich an seine Bruft geworfen, Alles vergessend, übermannt von diesem Augenblid.
Sigmar verließ das Hand im Wässchernd als Protestor einer hössungsvollen Aunstnodze.
Martus war wirklich entsohen. Der Berdruft über Käthchen, dessen beklamatorische Berfunde die ibhüliche Auche des sleinen Handschen siehen dien Der marterten, machte nun das Was seines Undehagens voll, das er bei diesem ablosen Gelärm, diesem unaufhörlichen Tamlam der Auskellungen empfand.
Die alte Mühle, am graven Felsen angelehnt, mit ihrem sandere Sundol seiner Haller war sein ziel. Diese treu dewahrte Sundol seiner desimath, mit dem das diede treu dewahrte Sundol seiner desimath, mit dem das diede treu dewahrte Sundol seiner desimath, mit dem das dieden Riche in Berbindung kand, das er als Kind genossen, der der katte.





Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38,

prima Gummi-Schuhe

für Damen alle Grössen pro Paar 2.60, für Kinder von 2.50 an, der Grösse entsprechend, für Merren mit Doppel-Kappe und Sporn 4.75.



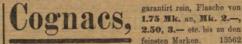
ich, bei irgend einem Paare, das im nerwartete Mängel zeigen zellte, gegen

ein neues Paar

Man achte, bitte, auf die Hausnummer des Geschlifts

Langgasse 38.





1.75 Mk. an, Mk. 2.-, feinsten Marken.

Arrae und Rum, Vanille- u. Cacaoliqueur etc. Drogerie "Sanitas", Mauritiusstrasse 3, nächst der Kirchgasse.



lins Rohr, Juwelier,

Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833 Verkaufs- und Arbeits-Geschäft.

In- und ausländische Tuch-Stoffe aller Art

6 Mileine Burgstrasse 6,

für Herren- und Knaben-Kleider. Hch. Lugenbühl.

Günstige Gelegenheit. Vom 2.–10. November:

Verkauf zurückgesetzter Stickereien.

Derselbe findet im 2. Stock rechts statt.

Wir empfehlen besonders angef. Arbeiten (Modelle) zu und unter Einkaufspreisen.

Geschw. Lippert.

Gr. Burgstrasse 16.

Die Bersteigerung

Der ans der Leleher'ichen Concurs-maffe herrührenden Baaren findet infolge Tranerfalls erft

fommenden Montag,

Den 7. er., u. Die folgenden Tage ftatt. Alles Blabere burch Die Baupt= aunonce.

Ferd. Marx Nachf.. Unctionator und Zarator.

Bürean: Rirdigafie 8.

Conditorei Fritz Kunder. Museumstrasse 3.

Telephonruf 734.

Garte, Glace mit Fritter von 8 ML an. Glace mit Fritter, Belgbelah und Mechanit, prima Onalinit, Gaer 8.50 ML Belgbelah und Mechanit, prima Onalinit, Gaer 8.50 ML Leden-Lautention-Sandfahube Saur von 1 ML an. Tricot, mit und dur hitter, in alten Briefogen. Nachetten in Stoff-Sandfahuben jür Kinder, Damen und Derren in greber Anstadd.

Detren in großer Anawahl.
Mille Geren in großer Anawahl.
Mille Geren in geber in allen Geben, in ichone Ausstallung.
Auchtenieder handliche.
Großes Loger aller Gerten Glaces, duede, Majde und
Wildelder-Sandichube in allen Breislagen.

Gg. Schmitt, Handschub-Fabrik,

Biesbaben, 17. Langgaffe 17. Große Mustwahl in Gravatten und Cofentragern.



Alepfel! Alepfel! Der lette Waggon Tafel: und Wirthichaftsobit,

wie Goldreinetten, graue Reinetten, Borsborfer, Stettiner, Sifenapfel ic., wied Dienstag, Mittwoch, Donnerfiag um Areitag an ber Tannusbahn ausgelaben, and find Proben zu haben Idmerberg 23, Wilh. Hohmann, und Reroftraße 23, F. Rüller.

100 Ctr. magnum bonum Kartoffeln

100 Ctr. and Der Geren Bei Ber Beiedrich-Ring 2, Uth. P. Saarbinder. Aegir. Haarbinder. Bratbilder. Bratbilder Grieß für Jacobund. Ericht, einfach und bequem Damen, melde gewohnt find, fiel felbft zu frifferen. Stoften von es ab 40 Bf. Die früheren beindaren Gummidinker 20 Bf. ober ab 40 Bf. Die früheren beindaren Gummidinker 20 Bf. ober 1 18612

100 1 Mort. Brathach, Barf. n. Demenfrifent, Spiegelgoffe 8.

Nach Auflösung meines Vertrags-Verhältnisses für die leihweise Lieferung von Kunstmöbeln u. Decorations. Gegenständen für die Bühne des Königlichen Theaters sehe ich mich veranlasst, die dadurch an mich zurückgelangten Gegenstände, die zum Theil ganz kleine Defecte aufweisen, Zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.

Es befinden sich hierunter:

- 1 eicheugeschnitzte italienische Etagère, 1 Vitrine in Verni Martin,
- Tisch,
- Kommeden,
- 3 türkische eingelegte Tabourets, Mehrere Säulen und Postamente,
- 2 Ständerlampen, 6 persische Gebet-Teppiche,

Kasack-Teppiche (ca. 11/2×3 Meter), Eine Parthie persischer Zimmer-Teppiche in verschied. Grössen, 1 altdeutscher Hängelenchter, sog. Lüsterweibehen,

in Rococo

Eine Parthie Figuren in ächter Bronce u. Kunstbronce, Diverses Porzellan

und Anderes mehr.

Hervorragende Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Hoflieferant Sr. Majestat des Kaisers und Königs,

(Gegriindet 1844.)

Wilhelmstrasse 12.

Zafelobit=Berkauf!

und je nach Gorie bon a 19 bis 21 Mt. pro Cenner Baben. 3cbe Corie bon a 19 bis 21 Mt. pro Cenner Stiften verpadt. 3 Mt. pro Cenner Stiften verpadt. 3 Mt. pro Cenner angeleben man bei Ger. hatten ungefeben men bei bei gelieben.

fte, wie geliefert wird, tonnen taglich bier ben.

H. Klose, Baumichnle in Schierstein, Biebricher Laudftrafte 21.

Thee nener Ernte,

borgugliche Difchungen, per Bfb. Mt. 2, 2.50, 3 unb 4,

Theefviken,
gute Qualität, ver Bid. AR. 1.60 und 1.80, empfieht
H. Zimmermann, Rengasse 15.

fabricirt

Louis Becker,

Sanlgasse 24 26.

Vernickelungen, Versilberungen, Verkupferungen, Vergoldungen.
Neuherrichten von Kronleuchtern, Lampen, Uhrer und allen Bronze- und Messing-Artikeln.

Richard Selle, Domen-Frijent,

empfiehlt fich jum Griffren in u. außer bem Saufe. Abonnemen werben febetgert angenommen.

Junge Franzen bleiben ewig arma Teufe But-Briefen 3 &1. — 2 Mt. Beita-Berlog Dr. 20



für

BS:

il 1

* * Theater. * ?

Neues Riesen-Programm

Restaurant Gambrinus.



Mittwoch, ben 2. No-vember 1898, Morgens von 9 Uhr ab: 13885

2Bellfleifch mit Arant, Bratwurft mit Arant, Edmeinepfeffer.

Albende bon 6 Hhr ab:

Dekeljuppe.

Goth, n. Brannichweig. Cervelatwurft, Thür. und Brannichweig. Nothwurft, Jungenwurft und Tülze, Brannichweiger Metiwürfte, alleszeinste Leberwurft, Talami und Corned beef, Ochsenmanisalat, Octsardinen, Rolls-möpse, Tardinen, Bismardhäringe cmpficht 13648

Adolf Haybach,

Butterabichlag.

pro Biund Dit. 1.10. Frische Candbutter bei 5 Pfund à 88 Pfg. Sarantirt reines Schweineschmalz à Pfund 44 Pfg. feinfte Ernchtmarmelade à Pfund 27 Pfg. Garantirt reiner Bienenhonig à Pfund 78 Pfg.

als Spargel, Bohnen, Erbin u. Frichte ; billigfen Tagespreie. Lebensmittele u. Weintenstungeschäft der Firma C. D. W. Schwanke. Schwalbacherur. 40, gegenabet d. Muster u. Blatterer. Act. 414.

Rieler Sprotten und Bücklinge

empflehit in frifder Genbung 13888

Chr. Keiper, Webergaffe 34.

Diebe=

ften und eleganteften Cravatten find flett in großer Auswohl und un diffigen Preisten zu daben dei Adele Levi, S. Mauritinöftraße 8.

An gutem Mittags- u. Abendisch fomen fich noch einige

Deutsche Rothweine

werden von Kenners vielfisch nöch auständischen vorgezogen und zwar wegen ihres Reblichen Geschmacken. Ihrer Hilde, ihres gerringen Gern-kärergebaltes und hundraliehlen, weil sie nicht, wie vielfisch ausländische, auf den Kärper aufregord wirken. Dabei bilden die ein von Astyten gen geschätztes Hittel gegen Blutarmuth. Als besonders retationige, gut gepfliegte und vorzulg lich schmacken ale botten empfehle ich: Hist-Kinner Flasche 70 Pf. Alfreutshater 90 oder Alfreutshater 90. der Alfreutshater 90. der Liter im Passungunschläuser 120. Assungunschläuser 120. Assungunschläuser Borneine . 4. bei 10 Fl. 5 Pf. billiger.

With. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- and Oranieustrasse Mellereiens Maritatrasse 22 and Oranionata. 7 (Oberrealschale

Straußsedern, Fächer, Bons

werben nach neuester frangofficher Mobe gereinigt, gefärbt und gefräufelt. Auf Bestellung wied jegliche fiedenanden in fürzeher Zeit augefertigt Taunuvifrade 29, 3. Fran 4. Jessen.

8. Biebung ber 4. Rlaffe 199. Ronigl. Preug. Lotterie.

8. Bichning der 4. Möffe 199. Rönigl. Brenk. Lotierie.

Senning zum 21. Chader 1995, statistike gegen der Genauer 2002 21. Chader 1995, statistike gegen 22. Chader 1995, statistike gegen 21. Chader 1995, statistike gegen 22. Chader 1995, statis

The 10 days of 10 and 12 and 1

Berfeche Chneiderin empficht fich den gerhrten Herschaften gur Angertigung von Coftunen in und außer dem Haufen Magnalerum Butzback. Abberfrühe 6. Einmachefrähler zu verfahren kalenmirsche 15, 2 St. r. hich wie fin fanfen gehanntrake 10, 7 mit Preiseangebe nuter W. N. 283 an den Taadh-Bertag.

8. History 102 that of 96 shadow (how place) and of 1 style 100 style 1 style

(ohne Zwischenhändler)

erhielt ich heute

1 Original-Fass (ca. 70 Pfd.)

mildgesalzenen Astrachan-Caviar per Pfund 10 .- , ferner: mildgesalzenen Beluga- " " " 12.-feinsten ungesalz. Malosol-16.--

> August Engel. Taunusstrasse (Delicatess-Abtheilung).

prima Holländer per Dutzend Mk. 220, prima Englische . . . 2.75, prima ausgesuchte Whitstable Natives, feinste Austern der Welt, per Dtzd.

August Engel,

Taunusstrasse.

Ital. Maronen

per Bfb. 18 Bf. Chr. Keiper, 2Bebergaffe 34.

Lanolin-Mandelkleie,

vorzüglichstes Waschmittel zur Erzielung einer zurte welchem Maut und zur Verhinderung des Aufspringe derselben. Dose 35 Pf. 128

Mandelkleien-Seife

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 82.



Rüchenwaagen

Zafelwaagen, Decimalwaagen,

empfiehlt billigft 12818

Franz Flössner,

Plafate: "Möblirte Zimmer", and anfgezogen, vorräthig im Tagbl. Berl.

Wohnung,

Bimmer, Bubebor, Rabe Dietenmable, fofort event. 1. Janua fucht. Off, umachenb unter O. N 278 an ben Togbl. Berlag

Tudt. Claviertebrerin eith grol. Unierr., bie Stb., Beite Ref. Off, unter U. St. 657 au ben Lagbi Berlag. Abetwaftrage 16, 8 1, eint, mobl. frol. Simmer g. berm

Zwei gut möbl. Zimmer

werden von zwei herren für flaudig gesucht. Nur Offerten mit Preise finden Berindsichtigung. Meldungen unter M. N. 276 en den Tagbli-Verlag etdeten.

Pür das Neneiurichten von Selchalisburde eine indigen in ein biestes große Geschalfwird eine findige Reaft gestagt. Amr Loide, weiche auch in Lieuerfachen Geschahrt aben, weren erfindig ber aben, werden erfindiger eine findige Reaft gestagt in Lieuerfachen in Lieuerfachen in Lieuerfachen Erforten aben, werden erfindiger und gestagt geschen gestagt.

Gin durchans rücksiger und selbstfländiger

28agen-Ladirer jum fotortigen einreitt gelugt. Näheres zu erfragen im Togbl. Berlag.

Bichhulld angelaufen. Bom Gigenthumer binnen 8 Tager Guttergelbes abgab. Anbernfalls w. bas Ther vertauft. 1887.

Dankfagung.

Für die bielen Bemeift beralider Teelinahme und bie sabitrichen Binmenipenben bei bem Spfischeiben mitered geliebten Baters fagen wir Muen unfern herzlichen Quaf.
Im Namen der trauernden hinterbliebenen: Frau Friedrich Gilles, Wine, geborene Bedier, uchft Lindern.

Danksagung.

Allen Freunden, Berwandten und Befannten für die vielen Beweife berglicher Theilnahme an dem Tode unterer unvergehlichen Sophie, sowie für die gabl-reichen Binnenspenden sogen ibern berglichen Zank.

Familie Bilbinger.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilahme beim Hinscheiden meines geliel Mannes sage ich meinen innigsten Dank.

Mathilde Müller, geb. Dresel.

Wieshaden, den 31. Oktober 1898.

Codes-Anzeige. Freunden und Befannten Die tieffdmergliche Nachricht, bag unfere beifgeliebte, unvergefliche Mutter, Grofmutter, Schwiegermutter, Tochter, Schwilgerin und Tante,

Frau Helene Burkhardt, Wittme,

geb. Birich.

nach langem, mit großer Gebulb ertragenem Beiben heute fanft bem herrn verfchieden ift.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Gefdiwifter Burkhardt.

Wiesbaden, ben 31. Oftober 1898.

Die Beerbigung findet Donnerstag, ben 3. November. Rachmittags 4 Uhr, bom Eranerhause, Weißenburgftraße 3, aus ftatt.

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Seben bedürfnisse zu Wiesbaden bom 23. bis einigt. 29. Ottober.

	BAGR	Riebr.	OCCUPATION AND DESCRIPTION OF THE PARTY NAMED IN	Stan ERicht.
	Preis.	Smi.	CHARLES THE	Breif. Breif.
L Frudtmarkt.	4 4	43	The state of the s	4345
Daferp. 100 St.	15 -	14 20	Ein Hahn	1 80 1 20
Strob 100 .	3 80	8 20	Ein Suhn	2 - 140
Den 100	6,60	5,80	Gin Felbhuhu	
II Biebmarat.	200		Gin Dafe	
Ddyfen:	阿尼	-	Wal p. R.	3 20 2 -
1. Qual. p. 50 R.		70 -	Decht	240 160
11 50 .	68-	64 -	Badfifche	-70-40
Rube:	24	-	IV gared u. Meht.	
1. Qual. p. 50		62 -	Schwarzbrob:	10 10
11. , , 50 .		54 -	Langbrob p. 0, 8.	-16-15
Schweine p	1.24	1,18		- 52 - 42
Ralber	150	1 18	Runbbrod . O, R.	- 45 - 40
Sammel	1 20		m. v 8.	- 40 - 40
III. Bictnalien.	000	2 20	Weighrob:	
Butter p. R.	2 30		a, 1 EBaffermed	- 3 - 3
Gier p. 25 St.	250	150	b. 1 Mildbrobchen .	- 3- 0
anditotale 100 "	650	350	Beisenmehl:	82 - 81 -
Fabrittale 100 g.	6-	5	90. 0 p. 100 ft.	00 06
Rarroffeln . p. R.	- 8	7	1 11 . 100	29 - 28 - 27 - 26 -
Swiebeln M.	- 16	- 14	Roggenmehl:	21 20
Zwiebeln . p. 50 K.	5 50	5-	Ro. 0 . p. 100 R.	25 50 24 -
Binmenfohl p. St.		15	I . 100	28 - 22 50
Ropfialat	- 10	- 6	V. Breifd.	20 - 20 00
Gr Bobnen p. R.	_ 60	= 40	Dafenfleifd:	
Birfing	- 10	- 3	pon ber Reule D. R.	159 144
Beiftrant	- 7		Banchfleifch.	136 128
Beigfrantp. 50 st.	2.30	2	Sub- o. Hinbfl.	136 132
Rothfraut . p. R.	12		Schweineffeifd	140 140
Gelbe Riben		10	Ralbileifd	1 60 1 40
Weiße Riben		10	hammelfleifd.	140 120
Roblinbi, obererb.	- 16		Schaffleifd	il il
Rohirabi	- 10	- 5	Dorrfleifd	1 60 1 60
Grünfohl	-10		Solberfleifd	140 140
Mömifch-Stohl	- 14	-12	Schinfen	2 184
Deibelbeeren	52		Sped (gerauch.)	184 180
Studelbeeren			Schweineschmala .	160 140
Breifelbeeren	- 70	- 60	Rierenfett	1 - 80
Tranben	1		Schwartenmagen:	
Repfel	- 70	24	frijd	2-180
Birnen	- 70		gerauchert	2-180
Bwetiden	- 16	12	Branourit	180 160
Raftanien	-60	- 30	Fleifdwurft	1 60 1 40
Gine Gane	6-	5.50	Beber- u. Blatmurft:	100
Gine Gute		2.80	frijd p. R.	- 96 - 96
Gine Taube	-70		geraudert	2 - 180
Bicebaden, ben 29. Oftober 1808.				
Day Wester Wart Debutter				

Samilien-Nadgrichten

Ano den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Ans den Civilfianderegiftern der Hachbarorte,

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheitungen.
Geboren, Gin Sobn: Hern Obersörher Behlen, Inlingen (Gitel), Serin Greichte Aleise Meren Dersörher Behlen, Inlingen (Gitel), Serin Greichte Meige, Berlabtid. Hern Stenkerstein Beriger Gereichte Gerin Stenkerstein Beriger Gereichte Gerin Stenkerstein Gerin Grein Gerinder Alleise Mehrt Benig Gewendrich Alleis Alleis Grein, Fraul, Zeiephine Borten mit Hern Hern Gereichte, Fraul. Slein Amber mit Gerin Alpeher Buil Martint, Kaumburg a. Lueis-Breisden.
Gestorben, Derr Forfunctier mit Geft. Treichtligen, Ger Directo Dr. Kickes leitung Diffeldorf, Derr Geh. Commercies rath Dr. Educat Latiner, Diffeldorf.